

Franckesche Stiftungen zu Halle

Nicolai Schröders/ gewesenen Predigers in Moißburg/ Wohl-gemeynte Erinnerungen/ darinnen Der wahre Gottesdienst/ und die nothwendigsten Stücke eines ...

Schröder, Nicolaus

Franckfurt, 1709

VD18 12594814

Anrede des Autoris derer folgenden Erinnerungen an die Gemeinde zu
Moißburg.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197929



Unrede des Autoris

derer

folgenden Erinnerungen

an die

Gemeine zu Moißburg.

Erklich geliebte Freunde!
 Ihr wißet / daß mich der liebe
 Gott schon ins dritte Jahr mit einer
 langwierigen Schwachheit und
 Mattigkeit des Leibes zu meiner
 Züchtigung und ferneren Demüthi-
 gung heimgesuchet. Woben denn
 auch ihr eure Züchtigung mit gehabt/
 da ihr nicht also von mir bedienet
 worden seyd / als es Euch nöhtig möch-
 te gewesen seyn. Ob nun zwar bis
 noch auf diese Stunde es Gott gefal-
 len / solche meine Schwachheit und
 Mattigkeit anhalten zu lassen / und
 mich zurücke zu halten / Euch außer-
 lich

D

lich

lich mit dem Worte Gottes zu dienen
 bey öffentlicher Versammlung: So
 ist dennoch mein Gemühte aus der
 Gnade Jesu Christi täglich mit Euch
 für Gott beschäfftiget gewesen in mei-
 nem Gebete / und in meiner Fürbitte
 für Euch alle mit einander. Woben
 ich auch nachgedacht / ob ich Euch
 nach dem Willen Gottes etwa schrift-
 lich dienen könnte / da es dem matten
 Leibe fehlet / solches mündlich zu thun.
 Bey welchen Gedancken denn die ge-
 gegenwärtigen Erinnerungen in mir
 aufgegangen / die ich Euch auf diesen
 Blättern für Augen lege. Ich hoffe/
 es sey dieses Unternehmen nicht aus
 meiner Eigenheit / oder meinem Gut-
 düncken kommen; sondern es sey ge-
 flossen aus der Bewegung Gottes
 und seines Geistes / der nach seiner
 grossen Liebe und Barmherzigkeit
 eure / gleich wie aller anderen Men-
 schen Seligkeit suchet. Daher bitte
 ich

ich Euch herzlich: Nehmet diese Blätter an als ein Geschenk eures himmlischen Vaters / der Euch in Christo Jesu inniglich liebet/ und auf allerley Art eure Buße und Seligkeit gerne befördern will. Mich aber sehet dabey an/ als ein Werkzeug seiner Gnade und seines Geistes/ wodurch Euch solche Blätter überreicht werden. Welchem Geiste Gottes ihr dann auch allen Gehorsam zu leisten habet/ wann ihr von ihm in euren Seelen überzeuget werden solltet/ daß es göttliche Wahrheiten seyn/ die ihr darauf findet. Erlanget ihr dann aus diesen Erinnerungen würckliche Erbauung für eure Seelen/ und werdet dadurch zur Buße oder Bekehrung / imgleichen zur Besserung und ferneren Heiligung in eurem Leben und Wandel von dem lieben Gott bewogen und angeführet/ so dancket dafür Gott/ dem Geber aller guten und frommen-

D 2 me-

menen Gaben. Demselben und seinem lieben Sohne Jesu Christo / eurem und meinem / wie auch aller Menschen Heyland/ gebet deswegen Lob/ Ehre/ Ruhm und Preis/ und nicht mir; der ich solches noch weniger verdienet habe / als das Werkzeug eines Meisters/ dadurch derselbe dieses oder jenes gute Werck herrichtet hat. Was ich dabey für mich suche/ ist dieses: Daß ich mich mit Euch herzlich freuen möge über solchen Segen/ wenn der liebe Gott Euch denselben zukommen lassen wird/ und ich dann mit Euch Ihn dafür hier in der Zeit / und dort in der zukünftigen grossen Ewigkeit der Ewigkeiten hochrühmen und preisen möge. Amen! Es geschehe also.

Suer

Moissburg/ den 24. Octobr.

AO, 1706.

Liebschuldiger und verbundener

Nicolaus Schröder.

De
27
27

De
27
27

cke
be
geg
che
G
To
fern
fern
lau
ten
Gre
bra
Co
non
lich
von